



## Talente und ihre Förderer geehrt

*Christian Wasserfallen, Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ, überreicht einem Informatik-Nachwuchstalente eine Auszeichnung.*

Die Schweiz bildet hervorragenden ICT-Nachwuchs aus. Dies soll auch gezeigt und weiter gefördert werden. Denn der Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Fachkräften ist weiterhin gross. Deshalb fand am 22. September zum dritten Mal

die ICT Award Night statt. Moderatorin und Schauspielerinnen Nina Havel führte unterhaltsam durch den Gala-Abend im Stadttheater Olten, an dem ICT-Fachkräfte auf allen Stufen, vom Lernenden bis zum ICT-Professional, gewürdigt

wurden. Der Award zeichnet hervorragende Leistungen im ICT-Bereich aus und belohnt Berufsmeister sowie die besten Fachausweis- und Diplomabsolventinnen und -absolventen. Unternehmen, Organisationen und Bildungsinstitutionen, welche sich überdurchschnittlich für den ICT-Berufsnachwuchs in der Schweiz engagieren, wurden zudem mit dem ICT Education & Training Award ausgezeichnet.

Am Gala-Abend mit dabei war auch Christian Wasserfallen, Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ. Vor dem mehrheitlich jungen Publikum wies er auf die Einzigartigkeit des dualen Bildungssystems in der Schweiz hin und zeigte auf, wie einem nach einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Im Anschluss überreichte er jungen Informatik-Topshots ihre ICT Awards. Die Stellwand mit der Illustration zu «Steig ein. Steig auf.» (siehe Bild rechts) durfte am Anlass natürlich nicht fehlen. Bei einem ausgelassenen Flying Dinner liessen die über 500 Gäste den Abend ausklingen.

# Wirtschaft to go!

## Egal wo, egal wann.

Ihr Digital-Abo der **HANDELSZEITUNG** unter  
[www.handelszeitung.ch/abo](http://www.handelszeitung.ch/abo)

**Handelszeitung**  
Die Schweizer Wochenzeitung für Wirtschaft

Stiftung FH SCHWEIZ

### Legate und Spenden

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten sehen und dass noch mehr Firmen mit zusätzlichen Lehrstellen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern?

Junge Berufsleute mit Berufslehre und Berufsmaturität können mit einem Studium an einer Fachhochschule ihr Know-how und ihre Kompetenzen ergänzen, ausbauen und festigen. Das FH-Studium eröffnet vielseitige berufliche Perspektiven und bereitet auf Fach- und Führungskarrieren vor.

Oder wollen Sie sich mit Ihrer Unterstützung für das Unternehmertum generell einsetzen oder dazu beitragen, dass FH-Absolventinnen und -Absolventen für eine Laufbahn als Lehrende oder Forschende an Fachhochschulen gewonnen werden können?

Unsere Bankverbindung:  
IBAN: CH93 0020 6206 1870 6301 B  
Oder wir senden Ihnen gerne einen Einzahlungsschein zu. Melden Sie sich bei uns.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Rainer Kirchhofer  
Geschäftsführer Stiftung FH SCHWEIZ

Stiftung FH SCHWEIZ – zur  
Förderung des dualen Bildungswegs  
Konradstrasse 6  
8005 Zürich  
E-Mail: [info@stiftungfhschweiz.ch](mailto:info@stiftungfhschweiz.ch)  
Telefon: 043 244 70 74  
[www.stiftungfhschweiz.ch](http://www.stiftungfhschweiz.ch)

**Stiftung FHSCHWEIZ**  
dualer Bildungsweg

FH SCHWEIZ dankt für die Unterstützung.



# «Steig ein. Steig auf.»

Das Projekt der Stiftung FH SCHWEIZ wird zum grossen Erfolg.



Christian Wasserfallen, Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ, vor der grossen Stellwand zum Projekt «Steig ein. Steig auf.»

An die Berufsinfomesse in Olten kamen vom 6. bis 8. September rund 7000 Besucher aus dem Raum Mittelland in die Stadthalle Kleinholz. Den Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrern bot sich die Gelegenheit, mehr als 200 Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Eröffnet wurde die Berufsinfomesse mit einem Referat von Christian Wasserfallen, Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ. Vor der Stellwand von FH SCHWEIZ, auf welcher die schweizerische Bildungslandschaft als Laufbahn-Thrill in Cartoon-Form dargestellt wird (Bild), referierte Wasserfallen über die Berufslehre und welche Wege den Lernenden später offenstehen. Er betonte vor allem den dualen Charakter der Berufslehre, in welcher die Auszubildenden an zwei Orten lernen: im Betrieb und in der Berufsfachschule. Nach dem Start mit der Berufslehre führt der Weg später in eine vielversprechende berufliche Zukunft, zum Beispiel an eine Fachhochschule.

### 1. Nationaler Bildungspreis

Organisiert von FH SCHWEIZ findet am Dienstag, 22. November 2016, an der Berner Fachhochschule in Bern der 1. Nationale Bildungspreis der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ statt. Das Inputreferat wird Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann

halten. Die Laudatio zum diesjährigen Preisträger AMAG (vertreten durch CEO Morten Hannesbo) wird Christian Wasserfallen halten.

Rainer Kirchhofer

## Neue Trainer für ROCK YOUR LIFE! gesucht

Bist du ein Motivator, ein Talentdecker und Empowerer? Möchtest du dich im Bereich Coaching weiterbilden und von einem grossen Netzwerk (schweiz- und deutschlandweit) profitieren? Dann bist du bei ROCK YOUR LIFE! genau richtig. Du bekommst die Möglichkeit, Trainings nebenberuflich in der ganzen Schweiz zu leiten und so junge Menschen in der Berufsfindungsphase zu unterstützen. Die dafür notwendigen Tools erlernst du während 4-mal 3 Trainingstagen in München, Deutschland. Die Ausbildungskosten von 2500 CHF werden dabei zu 80% übernommen.

### Mehr Informationen:

[www.schweiz.rockyourlife.org](http://www.schweiz.rockyourlife.org)

Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt im Rahmen einer Kooperation ROCK YOUR LIFE! in der Schweiz.